

Der Abgrund

Grundsätzlich wirst Du ohne einen besonders schwerwiegenden Grund niemals aus eigener Kraft Deine Verstand-Ego-Einheit in Frage stellen oder sie hinsichtlich ihrer Inhalte auf ihren Wahrheitsgehalt untersuchen, denn Du vertraust und glaubst Deinen beiden „Lieblingen“ in einer grenzenlosen Weise. Wem solltest Du denn sonst vertrauen, wenn nicht Deinem Ego und Deinem Verstand? Dein Ego und Dein Verstand benutzen beide gleichermaßen Mechanismen, die eine solche Frage überhaupt gar nicht erst entstehen oder aufkommen lassen. Im alltäglichen Leben wirst Du Dir die oben genannte Frage niemals stellen. Doch eines sei klargestellt: Auch Dein Verstand und Dein Ego können durchaus an ihre eigenen Grenzen stoßen, können letztendlich überwunden werden. Denn beide sind weder die Kraftprotze noch der sichere Hafen, den sie vorzugeben scheinen. Früher oder später wirst Du Dir selber die Frage stellen müssen: „Stimmt das denn alles, was ich durch den Verstand erfahre? Stimmen all die Geschichten und Werturteile, die meine Verstand-Ego-Einheit permanent generiert?“ Sind der Verstand und das Ego wirklich glaubhaft in Bezug auf Meinung, Ansicht und Beurteilung, egal in welcher Hinsicht? Mitnichten, aber dies wird die Verstand-Ego-Einheit niemals freiwillig zugeben. Um diesen Mangel zu verheimlichen, wird sie jede nur mögliche Option zur Verschleierung nutzen; sie wird sich gegen eine solche Anmaßung Deinerseits mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln verteidigen.

Doch was kann denn nun Deine Verstand-Ego-Einheit nachhaltig bis in die Grundmauern erschüttern? Beispielsweise ein schweres Trauma, der Tod Deines Ehepartners, der Tod Deiner beiden Kinder bei einem Autounfall, unheilbare degenerative schwere Krankheiten, Arbeitslosigkeit, plötzlicher finanzieller Ruin – das sind ganz genau die Umstände, die in der Lage sind, Deinen Verstand und Dein Ego nachhaltig zu erschüttern, denn was passiert nun? Der Boden wird plötzlich unter Deinen Füßen weggerissen! Der Schock, den Du durch dieses Trauma erfährst, ist extrem groß und sprengt alle Deine bisherigen Erfahrungsmaßstäbe hinsichtlich Deiner bisher bekannten Problemstellungen. Bis zu diesem Moment konntest Du Dich immer blind auf Deine Verstand-Ego-Einheit verlassen: Ganz gleich, was bisher passierte, Deine Verstand-Ego-Einheit hat es bisher immer geschafft, Dich wieder in Sicherheit zu bringen, hat Dir neue Perspektiven aufgezeigt, hat Dir Auswege angeboten, hat nach Lösungen gesucht und stets auch solche gefunden. Doch nun, angesichts Deines Schocks bisher unbekannten Ausmaßes, findet die Verstand-Ego-Einheit keine Worte, findet keinen Ausweg, keine Perspektive, keine Linderung, keine Lösung, findet keine Hilfe mehr für Dich. Sie überlässt Dich plötzlich ohnmächtig, ohne Hilfe oder einen Lösungsvorschlag Deinem eigenen Schicksal. In diesem blitzartigen Moment der Erkenntnis, der äußerst dynamisch verlaufen wird, bricht Dein vermeintlich perfektes Kontrollsyste m völlig in sich zusammen, und niemand ist da, der Dir zu Hilfe eilen wird. Das erste Mal in Deinem Leben fühlst Du Dich nun wirklich völlig alleine gelassen und verloren. In einem einzigen Moment wird Dir klar, das es niemals so etwas gab wie Kontrolle, Sicherheit oder Ähnliches. Du begreifst, dass all das, was Dir die Verstand-Ego-Einheit stets an Sicherheit vermittelt und verkauft hat, lediglich leere Worthülsen waren, schöne Gedanken, schöne Vorstellungen und nette Illusionen. Doch nichts davon entsprach auch nur im Entferntesten der Wahrheit.

Sicherlich sucht Deine Verstand-Ego-Einheit vor diesem Zusammenbruch verzweifelt nach einer Lösung – dieser Prozess kann durchaus Tage, Wochen und Monate dauern –, doch zum Ende hin wird tendenziell immer klarer und sichtbarer, dass die Verstand-Ego-Einheit vor allem eines gut konnte: Sie war stets ein großer Gaukler, eine Art Magier, natürlich auch ein

großer Lügner. Bis zum Schluss versucht sie die totale und endgültige Kapitulation mit allen Mitteln zu verhindern, koste es was es wolle! Das Ego will niemals seine eigene Machtposition verlieren, die es inne hat. Das Ego möchte unbedingt Recht haben, möchte gewinnen, regieren und siegen, möchte der Held der Stunde sein, möchte aber keinesfalls sterben, was seine Entmachtung jedoch ganz genau bedeuten würde. Die Verstand-Ego-Einheit hat ähnliche Züge wie ein Diktator, dem das Schicksal seiner eigenen Bevölkerung erst einmal völlig egal ist. Ebenso wie ein solcher Diktator arbeitet sie in erster Linie ausschließlich für sich selbst und für den eigenen Machterhalt, alles andere ist von geringem Interesse.

Doch der Zusammenbruch Deiner Verstand-Ego-Einheit rückt in einer krisenhaft-traumatischen Situation unweigerlich immer näher: An Deinem tiefsten Punkt, angesichts Deiner völligen Ohnmacht, angesichts Deiner völligen Vernichtung, Deiner Hilflosigkeit und Deiner Hoffnungslosigkeit bricht die Verstand-Ego-Einheit in einer dynamischen Bewegung völlig in sich zusammen. Es ist ihre totale Kapitulation. Eigentlich bricht natürlich nichts zusammen, außer der gewaltigen Illusion, die Dir Dein ganzes Leben lang vorgegaukelt wurde. Dieser Punkt ist vielleicht der wichtigste in Deinem gesamten bisherigen Leben, auch wenn Du in diesem Moment nur fähig bist, den Verlust Deiner vermeintlichen Sicherheit zu betrauern. Dieser Moment wiegt schwer, da Du gleichzeitig mit dem vermeintlichen Verlust von Kontrolle und Sicherheit erkennst, das alles, was Du mühsam erkämpft und bereits sicher glaubtest, nicht von Dauer gewesen ist. Du weißt nun, dass Du hier nicht bleiben kannst. Du weißt, Du musst Dich verändern, denn Du stehst mit leeren Händen da, vor Dir ein Weg, den Du nicht kennst, ein Ziel, das Du ebenfalls nicht kennst. Es ist der schwierigste Moment in Deinem Leben angesichts völliger Unsicherheit und Orientierungslosigkeit, doch dieser Moment ist auch gleichzeitig Deine größte Chance auf Deine verdiente Freiheit, nach der Du Dich schon immer gesehnt hast und die Deiner wahren Natur entspricht.

Selbst wenn Du nun mit diesem neuen Weg beginnst, kann es sein, dass das bereits entmachtete Ego wieder auflebt. Es kommt vielleicht etwas später daher und sagt: „Ich habe doch noch eine ganz tolle Lösung für Dich gefunden, Du kannst sogar so bleiben, wie Du bist.“ Doch erinnere Dich bitte: Das Ego macht immer nette Versprechungen, doch siehe, wohin Dich diese gebracht haben. Das Ego wird unzählige Versuche unternehmen, wieder bei Dir die Nummer eins zu werden; doch sind die sogenannten Lösungen lediglich leere Versprechungen. Nimm das Ego niemals zurück, tausche nicht Deine Freiheit gegen ein paar leere Worte ein, und deshalb sieh zu, dass Du Deine Freiheit nicht wieder an Dein geschwätziges Ego verlierst. Es ist wahrscheinlich sehr schwer für Dich zu akzeptieren, dass es eines solchen schweren Schocks bedarf, um eine Änderung, einen Wandel Deiner Person herbeizuführen, aber es ist ganz genau so und keinesfalls anders. Es gibt keine bessere Gelegenheit, Dich selber zu wandeln. Ich weiß persönlich um die Schwere des Momentes; ich befand mich selber lange Zeit am Abgrund, mit dem Gefühl, der völligen Zerstörung und Vernichtung ausgeliefert zu sein. Nun, da ich zurückblicke, kann ich nur sagen: Aus freien Stücken, aus freiem Antrieb heraus hätte ich mich niemals auch nur einen winzigen Bruchteil zu dem gewandelt, der ich heute bin. Du kennst doch sicher die Diätnahrungsmittel-Werbung „Ich will so bleiben, wie ich bin“ – das ist doch ganz klar, denn man liebt sich doch schließlich selber: „Sollen sich doch die anderen wandeln, die ja ohnehin an allem Schuld sind“.

Vergnügungen gleich welcher Art, essen gehen, ein schöner Urlaub am Meer, einkaufen gehen, konsumieren, genießen – all diese Dinge betrachtest Du als durchaus angenehm; sie

sind aber nun einmal nicht dazu geeignet, Dein Ego oder Deinen Verstand zu hinterfragen oder gar beides zu überwinden. Wie ich bereits sagte: Du wirst Dich einer solchen Aufgabe in der Regel niemals freiwillig stellen. Wenn Du das doch kannst und tust, so hast Du meine Hochachtung. Doch erkenne in Deinen größten Problemen auch stets das Potenzial, dass sie hinsichtlich der Veränderung Deiner eigenen Person bergen. Davonlaufen wird Dir letztendlich nicht helfen, denn die Dinge werden Dich früher oder später ohnehin einholen; und während Du davonläufst, werden die Dinge, vor denen Du Dich versteckst, hinter Deinem Rücken immer größer werden.

Nun, selbstverständlich hast Du das Recht, Dich dem Wandel und dem Lernen zu verweigern; Du hast das Recht, zu verneinen, und Du hast auch das Recht, so zu bleiben wie Du bist, das ist völlig klar.

Doch aus meiner persönlichen Sicht muss sich jeder eines Tages seiner Grundaufgabe stellen, schließlich ist diese Aufgabe der Grund des menschlichen Seins, seiner Existenz an sich. Deine Bestimmung ist es, zu lernen und zu wachsen. Dies ist der Weg, den es für Dich zu beschreiten gilt, denn dies ist der einzige Weg, der zu vollkommenem Frieden und Bewusstsein führt, darum gehe diesen Weg. Ich werde versuchen, Dir ein wenig den Weg zu zeigen, obwohl Du selber Deinen eigenen Weg gehen musst. Wie gesagt, ich kann Dir nur ein wenig die Richtung aufzeigen, gehen musst Du schon selber. Aber du musst Dich auf jeden Fall bewegen. Angst und Zweifel werden versuchen, Dich und Deine Bewegungen zu lähmen, doch nur Du alleine kannst Dich bewegen. Niemand kann Dich dazu zwingen, es wäre auch nutzlos. Du musst den ersten Schritt aus eigener Überzeugung gehen. Mache einfach den ersten Schritt, denke nicht an die weiteren Schritte, und alles Weitere wird sich finden, denn auf Deinem Weg wird Dir geholfen werden. Aber Bewegung ist absolut notwendig. Deshalb zögere nicht, Deinen Weg zu gehen, nur weil Du noch nicht das Ziel dieses Weges erkennen kannst oder weil Dir Zweifel kommen. Demjenigen, der sich nicht bewegt, kann und wird auch nicht geholfen werden.

Sicherlich stellt sich jetzt für Dich die Frage, was oder wer nun Deine bisherige Gesamtkompetenz für Dich und Dein Handeln übernehmen soll, da Deine Verstand-Ego-Einheit zusammengebrochen ist. Nun, es ist durchaus möglich, dass Du Dich einen längeren Zeitraum orientierungs- und führerlos fühlst, denn das ist völlig natürlich. Der Zeitraum der Orientierungslosigkeit kann sogar sehr lange andauern. Aber, um die Frage zu beantworten: Deine „Innere Person“ mit den Eigenschaften des „Fühlens“, der „Intuition“ und der „Liebe“ ist es, die nach und nach die Gesamtkompetenz der Verstand-Ego-Einheit übernimmt. Sicherlich behält Dein Verstand ein gewisses Maß an „Alltagskompetenz“, gar keine Frage; Deine „Innere Person“ jedoch wird trotzdem übergeordnet die Gesamtkompetenz übernehmen und wird diese auch bis an Dein Lebensende definitiv behalten, Deine „Innere Person“ wird ihre Führungsrolle nie mehr abgeben. Mehr dazu im Kapitel „Die Rückkehr der Liebe“.